

Veranstaltungskalender (Oktober – Dezember)

Die aufgelisteten Veranstaltungen werden insbesondere mit den Mitteln des Förderprogramms „Regionale Ankerpunkte im ländlichen Raum“ gefördert. Neben diesen bieten die Dorfvereine weitere Veranstaltungen, die zum Teil auf den Webseiten zu finden sind.

	Veranstaltung	Ort
024 13:00	<p>„Feuer & Flamme für unsere Museen“ – kostenlose Museumserkundungen im Schul- sowie Rochow-Museum Reckahn. <u>Im Schulmuseum</u> gibt es um 15 Uhr „Eine märchenhafte Schulstunde mit Fräulein Lehrerin zum Thema: Tischlein deck dich!“ (Anmeldung: 033835 608870). Ab 17 Uhr erscheinen die Lichter in Form von Taschenlampen, Fackeln und Kerzenschein auf dem Außengelände. <u>Im Rochow-Museum</u> findet um 16:30 ein Puppentheater mit Brigitte Giebel zum Motto „Toleranz“ statt (Anmeldung: 033835 608870). Abgerundet wird der Tag um 18:00 mit einem Laternenumzug, illuminiertes Gutsperk, Gegrilltes und Heißgetränke. Der gesamte Museumstag wird aktiv unterstützt vom Feuerwehrgemeinschaften Reckahn e.V.</p>	<p>Schulmuseum Reckahn & Rochow-Museum (Reckahner Dorfstraße 23 & 27, 14797 Reckahn)</p> <p>Website: https://reckahner-museen.byseum.de</p>
024 5:00	<p>„Familienfest“ – Die Landfrauen bieten ein buntes Nachmittagsprogramm für Jung & Alt im Gästehaus Reckahn an. Dabei sein werden ein DJ und ein Zauberer sowie Spiel-, Bastel- und Kinderschminkstationen für die Kinder. Der Feuerwehrgemeinschaften Reckahn e.V. unterstützt die Veranstaltungen.</p>	<p>Gästehaus Reckahn (Reckahner Dorfstraße 35, 14797 Reckahn)</p>
024 6:00	<p>„Vorlesen schafft Zukunft“ – Das Kunstgut Krahne wird zum Vorleseort. 2004 haben DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung den Bundesweiten Vorlesefest ins Leben gerufen. Seither setzen zahlreiche Initiativen und Einrichtungen ein Zeichen für das Vorlesen und begeistern Kinder im ganzen Land. Auch das Kunstgut Krahne heißt die Kinder, deren Eltern und Großeltern zu Deutschlands größtem Vorlesefest willkommen. Gudrun Wurg wird uns mit ihrem Vorlesen erfreuen.</p> <p>Konkrete Informationen zur angesprochenen Altersgruppe und der Leseauswahl werden auf der Website des Kunstgutes veröffentlicht.</p>	<p>Kunstgut Krahne GbR (Krahner Hauptstraße 7, 14797 Krahne)</p> <p>Website: https://www.kunstgut-krahne.de</p>
024 6:00	<p>„Eröffnung der Weihnachtsausstellung“ – Im Zeitraum vom 29.11.2024 – 08.12.2024 zeigt das Kunstgut Krahne hochwertiges Kunsthandwerk und kleine Kunstwerke aus verschiedensten Materialien. Es werden Keramikskulpturen von Franziska M. Köllner und bunte Keramikgefäße von Sylvia Brabänder zu sehen sein. Aber auch schöne Papierarbeiten von Maja Kemnitz und Glas von Iris Seraphin Bergner aus Wiesenburg werden neben weiteren Kunstwerken von anderen Künstlern ausgestellt.</p>	<p>Kunstgut Krahne GbR (Krahner Hauptstraße 7, 14797 Krahne)</p> <p>Website: https://www.kunstgut-krahne.de</p>
024 6:00	<p>„Weihnachtsbaumaufstellen“ – Der Feuerwehrgemeinschaften Reckahn e.V. gestaltet einen festlichen Nachmittag. Gemeinsam wird der Weihnachtsbaum geschmückt und mit der Aktivierung der Beleuchtung die besinnliche Weihnachtszeit eingeläutet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Köstlicher Kaffee, Kuchen, Glühwein, Bratwurst und viele weitere Leckereien laden bei gemütlicher Atmosphäre zum Feiern ein.</p>	<p>Feuerwehrgemeinschaften Reckahn e.V. (Krahner Str. 1a, 14797 Reckahn)</p>
024 5:00	<p>„Seniorenweihnachtsfeier“ – Die Landfrauen laden alle Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Für die kulinarische Versorgung sowie musikalische Untermalung durch das Duo „Twins“ ist gesorgt. Der Feuerwehrgemeinschaften Reckahn e.V. unterstützt</p>	<p>Gästehaus Reckahn (Reckahner Dorfstraße 35, 14797 Reckahn)</p>

1: Kultureller Ankerpunkt Rochow Kulturensemble Reckahn mit Kooperationspartnern aus Reckahn, Meßdunk, Krahne, Golzow

; Sarah Strümpfer-Fuchs (Projektleitung)

Anker Zeitung

Reckahn · Meßdunk · Krahne · Golzow

Kultur • gemeinsam • erleben



Krahner Schauspielerinnen und Schauspieler des Open-Air-Theaters der „Krahner Dorfbühne“ am 14.07.2024 im Kunstgut Krahne GbR. Aufgeführt wurde das Stück „Als ein Riese nach Krahne kam“ nach dem Buch und unter Regie von Ilja Hübner. Foto: H. Hermann

Das Riesengedicht

Es gab einmal den Riesen,
der streifte durch die Wiesen,
als er begann zu sehen,
wie eine Kirche begann zu entstehen.
Die Kirche wurde hoch gebaut,
der Riese mit den Augen schaut,
als ihm die Höhe doch zu viel,
eröffnet er mit einem Stein dieses Ziel.
Da er nicht gut zielen konnte,
wurde die Kirche nicht getroffen,
es wird vermutet er war besoffen.
Der Stein er liegt noch immer
doch von der blauen Farbe
keinen Schimmer.

Verfasser: zwei Bewohner der Wohnstätte
Golzow für psychisch kranke Erwachsene

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, dem Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Gemeinde Kloster Lehnin.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir begrüßen Sie recht herzlich zur 2. Anker-Ausgabe. Um Ihnen künftig einen näheren Einblick in das Förderprogramm zu geben, werden wir in den folgenden Anker-Ausgabe ein aktives Mitglied/einen aktiven Verein des Ankerprojekts steckbriefartig vorstellen.

Gemeinsam haben wir in den letzten Monaten ein eigenes „Anker-Logo“ für das Förderprogramm entwickelt, welches an verschiedenen Stationen in unseren Orten ausgehängt und mit Informationen zum Projekt ausgestattet werden soll.

Wir freuen uns immer über interessierte Bürgerinnen und Bürger, neue ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer sowie engagierte Dorfvereine, die Lust haben, gemeinsam mit uns dieses einzigartige Projekt auszubauen.

Viel Spaß beim Lesen!



Das Anker-Logo zum Förderprojekt „Regionale Kulturelle Ankerpunkte im ländlichen Raum“. Grafikerin: E. Minor

Steckbrief – Feuerwehrgörderverein Reckahn e.V.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Feuerschutzes. Der Verein gliedert sich in folgende Bereiche auf: Jugendfeuerwehr, aktive Einsatzmannschaft, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Ort

Vereinsgründung: 2018 von allen Kameraden und deren Partnerinnen der Reckahner Feuerwehr (aktuell 34 Mitglieder)

Vereinsvorstand: Jens Zabel (Vorsitzender,) Karen Wiegandt (stellv. Vorsitzende), Sarah Hohmann (Kassenwart)

- Veranstaltungen/Projekte:
- Spielplatzfest
 - Tanz in den Mai
 - Weihnachtsbaum aufstellen
 - Weihnachtsbaum verbrennen
 - Feuer und Flamme
 - Rentnerweihnachtsfeier



Mitglieder des Feuerwehrgördervereins Reckahn e.V. Foto: J. Küster

Aktueller Dorf-Funk

Landfrauen, Ortsgruppe Krahne/Reckahn

- Die Landfrauen erhalten eine hölzerne Sitzgarnitur („Plauder-Bänke“), die an der Bücherzelle sowie an der Landfrauenstube aufgestellt werden.
- 300 Arbeitsstunden brauchte die Fertigstellung der Erntekrone 2024, aktuell zu sehen im Gästehaus Reckahn.

Die Störche sind los!

- Jungstörche 2024 in Reckahn: 3
- Jungstörche 2024 in Krahne: 4
- Jungstörche 2024 in Golzow: 1



3 Jungstörche im Reckahner Storchennest. Foto: Y. Oppenborn



Die Erntekrone auf dem Kreiserntefest in Bad Belzig. Foto: P. Müller

Vergangene Veranstaltungen

Ruhsitz Golzow & Schloss Reckahn „Barrierefreies Vermittlungsangebot“, 20.08.2024 (nicht öffentlich)

Die Bewohner und das Betreuungspersonal des Ruhsitzes Golzow – der Einrichtung für psychisch kranke Erwachsene – erlebten eine spannende, erlebnisreiche und lehrreiche Zeitreise auf Rochows Spuren. Familie Weise „Weiseleben“ fuhr sie mit ihrem Kremser durch Feld, Wald und Flur. Am Schloss Reckahn begrüßten die Museumspädagogen Eva Schaefer und Sarah Strümpfner-Fuchs die Gruppe. Frau Schaefer hat die Besucher durch eine spannende Zeitreise der Familie von Rochow im Museum Reckahn geführt. Die Besuchergruppe konnte insbesondere die beiden Museumspädagoginnen mit viel Wissen, Charme und Witz begeistern. Es war ein Tag, an dem alle etwas Neues gelernt haben.

Vergangene Veranstaltungen

„Krahner Dorfbühne“ im Kunstgut Krahne, 14.07.2024

Bei bestem Wetter und kulinarischer Verpflegung war der Theaterspaß für die ganze Familie mit 170 Besuchern ein voller Erfolg. Das Krahner Dorftheater – mit generationsübergreifender Besetzung – führte das Stück „Als ein Riese nach Krahne kam“ nach dem Buch und unter der Regie von Ilja Hübner auf. Künstlerische und literarische Unterstützung erhielt die Veranstaltung durch die Bewohner des Ruhsitzes Golzows, welche das Theaterstück mit einem Riesengedicht und Zeichnungen von Riesen bereicherten.



Zeichnungen des Ruhsitz Golzow zur Aufführung der Krahner Dorfbühne. Foto: A. Wurg

Konzert „Trio SCHO“ in der Kirche Meßdunk, 31.08.2024

Das "Trio Scho" gastierte am Samstagabend mit russisch/ukrainischer Musik in der Kirche Meßdunk. Es waren über 40 Besucher in unserem kleinen Kirchlein. Allen hat es sehr gefallen. Das lag aber vielleicht auch ein bisschen an den leckeren Schmalzstullen und dem Wein?



Das Trio "Scho" mit drei Musikinstrumenten in der Kirche Meßdunk. Foto: K. Schubert

Reckahner Ferientage „Frei wie ein Vogel“, 23 & 24.07.2024

Bei den Kinderferientagen in Reckahn wurden Vögel Kröten und Libellen beobachtet, unter der Anleitung von Bodo Rudolph vom NABU Brandenburg e.V. Nistkäste gebaut, historische Kleider angezogen und in der Schreibwerkstatt von Eva-Maria Kohl komische Vögel, wie der Waldkauz, der gerne Pommes isst, entdeckt. Die Kreislandfrauen der Orte Reckahn und Krahne kochte für die Kinder leckeres Mittagessen.



Kinder bauen Nistkästen mit Bodo Rudolph, Vorsitzender des NABU RV Brandenburg/Havel. Foto: S. Strümpfner-Fuchs

Rochow-Museum Reckahn: Sonderausstellungseröffnung „Die Bilderwelt der Aufklärung“, 08.09.2024

Die neue Sonderausstellung wurde im Beisein des Ersten Beigeordneten des Landkreises Potsdam-Mittelmark Dr. Steven Koch, des Bürgermeisters der Gemeinde Kloster Lehnin Uwe Brückner sowie Nachfahren des Johann Bernhard Basedow aus London und Leipzig eröffnet. Die familienfreundliche Ausstellung bietet eine einmalige Zusammenstellung von Originalen, z.B. dem Schreibtisch von J. B. Basedow und mehreren Ausgaben seiner „Elementarwerks“ (1774), eines der bedeutendsten Lehrbücher jener Zeit. Diesem Werk sind eine Fülle von Kupfertafeln beigelegt. Die meisten dieser Abbildungen schuf der Berliner Künstler Daniel Nikolaus Chodowiecki. Zu sehen sind weiterhin Kupferstiche und Zeichnungen von Chodowiecki, Werkzeug zur Herstellung von Stichen sowie historisches Spielzeug. Im Mittelpunkt der Reckahner Ausstellung stehen die drei Themenfelder: Natur, Spiel und Toleranz. Ein reich bebildertes Begleitbuch und familienfreundliche Angebote ergänzen die Ausstellung. (Öffnungszeiten bis 8. Dezember: Di-Fr, 9 bis 16 Uhr & Sa-So, 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei)



Rundgang mit Museumsleiterin S. Siebrecht-Grabig und 2 Besuchern. Foto: J. Scholz